

## Wirklichkeit 2004

Von 50 Millionen Blinden weltweit leben 45 Millionen in der «Dritten Welt». Doch acht von zehn erblindeten Menschen müssten nicht blind sein, wenn die notwendigen Mittel bereitstünden. Sie sind aus Armut erblindet, denn sie haben keinen Zugang zu augenmedizinischer Hilfe. Die Möglichkeiten für ausgewogene Ernährung oder ausreichende Hygiene sind sehr beschränkt, was Augenkrankheiten begünstigt. **Alle sechs Sekunden erblindet aus Armut ein Mensch, jede Minute ein Kind.** 150 Millionen Menschen leiden weltweit an Sehbehinderungen. In Afrika kommt durchschnittlich ein Augenarzt auf eine Million Einwohner.

## WHO-Kampagne «Vision 2020»

Bis zum Jahre 2020 sollen die Hauptursachen von Blindheit besiegt sein, und alle Menschen auf dieser Welt – speziell die Millionen Armen – sollen ihr Recht auf Augenlicht erhalten. Damit dieses Ziel erreicht wird und die verhüt- und heilbare Blindheit überwunden werden kann, sind in der Kampagne «Vision 2020 – Das Recht auf Sehen» weltweit Kräfte gebündelt.

Spendenkonto: **Schaffhauser Kantonalbank**  
8200 Schaffhausen, PC 82-50-5,  
Konto 741.777-6 101, Bank-Clearing-Nr. 782

### PRO-VISUS

Geschäftsstelle: Roland Studer  
Ebnetstrasse 65  
Postfach 422  
8200 Schaffhausen

Tel. 079 691 89 41  
[www.pro-visus.ch](http://www.pro-visus.ch)  
[info@pro-visus.ch](mailto:info@pro-visus.ch)

## PRO-VISUS

Medizinische Massnahmen  
und Forschung für Blinde und  
Sehbehinderte





## Der Verein PRO-VISUS

Der Verein **PRO-VISUS** hilft blinden und sehbehinderten Menschen in Ländern der Dritten Welt und unterstützt Forschungsprojekte in der Schweiz.

**PRO-VISUS** – Hilfe bei operativen Eingriffen oder therapeutischen Massnahmen:

Es ist kaum zu glauben – Kinder, die wegen einer Krankheit ein Dasein in Blindheit erleiden müssen, könnten durch einen maximal halbstündigen Eingriff wieder sehen (Grauer Star).

Unvorstellbar für uns, die wir von einer umfassenden medizinischen Betreuung profitieren können.

Den Menschen, denen der Zugang zu diesen uns selbstverständlichen Möglichkeiten nicht offen steht, weil schlicht das Geld fehlt, will **PRO-VISUS** helfen, die Not zu lindern. Durch einen relativ kleinen operativen Eingriff kann ihnen ein grosses Stück Lebensqualität zurückgegeben werden.

Die Kosten eines solchen Eingriffes liegen in der Schweiz bei zirka 2000 Franken, in einigen ärmeren Ländern jedoch lässt sich diese Operation für weniger als 50 Franken durchführen.

Ermöglichen Sie mit Ihrer Spende einem Kind ein besseres Leben!

## PRO-VISUS unterstützt Forschungsprojekte

Um eine drohende Blindheit zu vermeiden oder eine bestehende Blindheit rückgängig machen zu können, bedarf es effizienter Forschung.

Sämtliche operativen Eingriffe oder therapeutischen Massnahmen müssen vor ihrem Einsatz zuerst erforscht und entwickelt werden – **deshalb ist Forschung wichtig!**

Wichtige Forschungsarbeiten können wegen der immer knapperen finanziellen Mittel durch die öffentliche Hand nicht mehr realisiert werden – **deshalb ist der Verein PRO-VISUS wichtig!**

In einer auf Funktionalität ausgerichteten Welt fallen immer mehr Menschen mit einer Behinderung durch die Maschen der Gesellschaftsstruktur – **deshalb ist Hinsehen wichtig!**

**PRO-VISUS** nimmt diese Herausforderung an und wählt jährlich mit Hilfe einer Fachjury ein in der Schweiz gefährdetes Forschungsprojekt aus und unterstützt dieses mit Geldern.

Helfen Sie mit und werden Sie Gönner von **PRO-VISUS** – Sie helfen damit Menschen bei etwas Alltäglichem – beim Sehen.

Spenden oder Gönnerbeiträge sind in Ihrer Steuererklärung abzugsfähig.

Wir danken für die Spenden ganz herzlich. Aus Kostengründen verzichten wir auf eine schriftliche Verdankung.